

# INHALT

Vorwort zum Band .....	XV
------------------------	----

## 1. CHRISTLICHE DOGMATIK ALS SOTERIOLOGISCHE INTERPRETATION DER WIRKLICHKEIT

1.1	Die Aufgabe der Dogmatik .....	1
1.2	Soteriologische Interpretation der Wirklichkeit .....	10
1.2.1	Theologie und Wirklichkeit .....	10
1.2.2	Verstehen, deuten, interpretieren .....	13
1.2.3	Wie wirklich ist die Wirklichkeit? .....	15
1.2.4	Das Wort vom Kreuz als Kurzformel der soteriologischen Interpretation der Wirklichkeit .....	21
1.2.5	Funktionen der Dogmatik .....	24
1.3	Der Aufbau der Dogmatik .....	26
1.4	Dogma und Dogmatik .....	29
1.5	Dogmatik als Wissenschaft .....	35
1.5.1	Wissenschaftstheorie und Theologie .....	35
1.5.2	Quellen der Dogmatik .....	43
1.5.3	Kriterien der Dogmatik .....	50
1.5.4	Methoden der Dogmatik .....	55
1.5.5	Dogmatische Begrifflichkeit .....	59
1.6	Zur Geschichte der Dogmatik: Wichtige Dogmatiken aus der Geschichte der Theologie .....	61
1.6.1	Origenes, Peri Archon (Vier Bücher von den Prinzipien) .....	62
1.6.2	Augustin, Enchiridion ad Laurentium sive de fide, spe et caritate .....	62
1.6.3	Johannes von Damaskus, De fide orthodoxa .....	63
1.6.4	Petrus Lombardus, Quattuor Libri Sententiarum .....	64
1.6.5	Thomas von Aquin, Summa theologiae .....	64
1.6.6	Martin Luther, Kleiner und Großer Katechismus .....	65
1.6.7	Philipp Melanchthon, Loci communes .....	67
1.6.8	Johannes Calvin, Institutio Christianae religionis .....	67
1.6.9	Dogmatiken aus der Zeit der altprotestantischen Orthodoxie .....	69

1.6.10	Friedrich Schleiermacher, Der christliche Glaube .....	70
1.6.11	Albrecht Ritschl, Rechtfertigung und Versöhnung ..	72
1.6.12	Karl Barth, Die Kirchliche Dogmatik .....	73
1.6.13	Paul Tillich, Systematische Theologie .....	76
1.6.14	Gerhard Ebeling, Dogmatik des christlichen Glaubens .....	79
1.6.15	Wolfhart Pannenberg, Systematische Theologie .....	80
1.7	Der Ort der Dogmatik innerhalb der Theologie .....	82
1.7.1	Dogmatik als Teildisziplin der Systematischen Theologie .....	82
1.7.2	Das Verhältnis der Dogmatik zu den übrigen theologischen Disziplinen .....	87
1.8	Die Kontextualität dogmatischer Arbeit .....	90
1.9	Christliche Dogmatik und Theologie der Religionen .....	93
1.10	Theologie und Philosophie .....	102
1.10.1	Religionsphilosophie und philosophische Theologie	102
1.10.2	Typen der Verhältnisbestimmung von Philosophie und Theologie .....	106
1.10.3	Theologie und Metaphysik .....	109
1.11	Weiterführende Literatur .....	111

## 2. DIE ERSCHLIESSUNG DER WIRKLICHKEIT

### MENSCH:

2.1	Der Glaube .....	113
2.1.1	Grundfragen der Glaubenslehre .....	113
	a) Glaube und Zweifel .....	113
	b) Der Grund des Glaubens .....	119
	c) Glaube, Liebe, Hoffnung .....	120
2.1.2	Der Glaubensbegriff in der älteren Tradition .....	125
2.1.3	Der Glaubensbegriff in der neueren Dogmatik .....	128
2.1.4	Der Glaube an das Wort und das Wort des Glaubens	135
2.1.5	Glauben und Verstehen .....	137
2.1.6	Glauben und Bekennen .....	139
2.1.7	Das Gebet .....	142

### GOTT:

2.2	Die Botschaft des Glaubens als Wort Gottes .....	145
2.2.1	Der Begriff des Wortes Gottes in der Theologie des 20. Jahrhunderts .....	145

2.2.2	Der systematische Ort der Lehre vom Wort Gottes	147
2.2.3	Das reformatorische Verständnis des Wortes Gottes	150
	a) Wort Gottes in der Theologie Luthers .....	150
	b) Wort Gottes bei Melanchthon .....	152
	c) Wort und Predigt bei Zwingli und Bullinger .....	154
	d) Wort Gottes bei Calvin .....	155
2.2.4	Neue Fragestellungen .....	157
2.2.5	Wort und Wirken Gottes .....	160
2.2.6	Macht und Ohnmacht des Gotteswortes .....	165
2.2.7	Wort und Wandlungen Gottes .....	167
2.2.8	Das Wort der Verheißung .....	169
2.2.9	Gottes Wort in Person .....	173
	WELT:	
2.3	Enthüllung der Wirklichkeit .....	178
	2.3.1 Grundfragen der Offenbarungslehre (Theologische Erkenntnistheorie) .....	178
	2.3.2 Der Offenbarungsbegriff in der älteren Tradition ....	181
	2.3.3 Der Offenbarungsbegriff in der neueren Dogmatik	183
	2.3.4 Glaube und Offenbarung .....	188
	2.3.5 Gesetz und Evangelium .....	192
	2.3.6 Schöpfung als Anrede .....	196
	2.3.7 Theologische Ästhetik .....	200
2.4	Weiterführende Literatur .....	203

### 3. DIE VON GOTT GESCHAFFENE WIRKLICHKEIT

	GOTT:	
3.1	Der dreieinige Gott .....	206
	3.1.1 Grundfragen der Gotteslehre .....	206
	3.1.2 Die Lehre von Gott in der älteren Tradition .....	209
	a) Philosophischer und christlich-theolo- gischer Gottesbegriff .....	209
	b) Das altkirchliche Trinitätsdogma .....	210
	c) Existenz, Wesen und Eigenschaften Gottes .....	215
	d) Reformatorische und altprotestantische Gotteslehre .....	217
	3.1.3 Die Lehre von Gott in der neueren Dogmatik .....	219
	3.1.4 Der verborgene Gott .....	226
	3.1.5 Gott nennen (Namen Gottes) .....	230

3.1.6	Die hermeneutische Funktion der Trinitätslehre .....	235
3.1.7	Gottes Sein als Tätigsein .....	236
3.1.8	Der Gott Israels, der Gott Jesu Christi und der Gott der Philosophen .....	243
3.1.9	Gottesbeweise .....	247
3.1.10	Der biblische Gott im interreligiösen Dialog .....	253
3.1.11	Trinitarischer Monotheismus und postmo- dernes Lob des Polytheismus .....	256
3.1.12	Weiterführende Literatur .....	258
	MENSCH:	
3.2	Der Mensch als Geschöpf Gottes .....	259
3.2.1	Grundfragen theologischer Anthropologie .....	259
3.2.2	Theologische Anthropologie in der älteren Tradition	263
3.2.3	Theologische Anthropologie in der neueren Dogmatik	267
3.2.4	Leib und Leben .....	271
3.2.5	Leibliche Vernunft und menschliche Sprache .....	274
3.2.6	Geburtlichkeit, Sexualität, Sozialität und Geschichtlichkeit .....	278
3.2.7	Endlichkeit und Sterblichkeit .....	284
3.2.8	Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit .....	287
3.2.9	Bedingte Freiheit, Empfänglichkeit und schlechthinnige Abhängigkeit .....	293
3.2.10	Mensch, Tier und Pflanzen .....	296
3.2.11	Menschliche Kultur und Weltgestaltung .....	299
3.2.12	Weiterführende Literatur .....	301
	WELT:	
3.3	Die Welt als Schöpfung Gottes .....	302
3.3.1	Grundfragen theologischer Kosmologie .....	302
3.3.2	Schöpfungslehre in der älteren Tradition .....	305
3.3.3	Schöpfungslehre in der neueren Dogmatik .....	309
3.3.4	Schöpfungsglaube, Offenbarung und Weisheit .....	314
3.3.5	Zur Hermeneutik des Gesprächs zwischen Theologie und Naturwissenschaften .....	316
3.3.6	Schöpfung und Evolution .....	319
3.3.7	Evolution und Theodizee .....	323
3.3.8	Bewahrung der Schöpfung .....	326
3.3.9	Wunder .....	329
3.3.10	Schöpfung und Rechtfertigung .....	331
3.3.11	Weiterführende Literatur .....	333

## 4. DIE ERLÖSUNGSBEDÜRFTIGE WIRKLICHKEIT

## MENSCH:

4.1	Die Sünde .....	337
4.1.1	Grundfragen der Hamartiologie .....	337
4.1.2	Die Sündenlehre in der älteren Tradition .....	339
4.1.3	Die Sündenlehre in der neueren Dogmatik .....	342
4.1.4	Das transmoralische Wesen der Sünde und das Problem der Erbsünde .....	347
4.1.5	Sünde als Unglaube .....	350
4.1.6	Sünde als Verzweiflung .....	351
4.1.7	Sünde als Lieblosigkeit .....	354
4.1.8	Sünde als Unwahrheit .....	356
4.1.9	Sünde und Tod .....	358
4.1.10	Weiterführende Literatur .....	360

## WELT:

4.2	Das Übel und das Böse .....	361
4.2.1	Grundfragen der Lehre vom Übel .....	361
4.2.2	Die Lehre vom Übel in der älteren Tradition .....	364
4.2.3	Die Lehre vom Übel in der neueren Dogmatik .....	366
4.2.4	Leiderfahrung in christlicher Deutung .....	370
4.2.5	Vom Ursprung und Sinn des Leidens .....	372
4.2.6	Widerstand und Ergebung .....	377
4.2.7	Weiterführende Literatur .....	379

## GOTT:

4.3	Die Gerechtigkeit Gottes .....	380
4.3.1	Grundfragen der Theodizee .....	380
4.3.2	Das Theodizeeproblem in der älteren Tradition .....	382
4.3.3	Das Theodizeeproblem in der neueren Dogmatik .....	385
4.3.4	Gott und das Böse .....	390
4.3.5	Das Böse als transpersonale Macht .....	397
4.3.6	Zum Umgang mit dem Bösen .....	399
4.3.7	Gerechtigkeit Gottes und Jüngstes Gericht .....	403
4.3.8	Weiterführende Literatur .....	406

## 5. DIE WIRKLICHKEIT DER ERLÖSUNG

## GOTT:

5.1	Gottes Handeln in Jesus Christus .....	407
5.1.1	Grundfragen der Christologie .....	407
5.1.2	Die Christologie in der älteren Tradition .....	411
5.1.3	Die Christologie in der neueren Dogmatik .....	417
5.1.4	Historischer Jesus – geschichtlicher Christus .....	422
5.1.5	Jesus der Jude .....	428
5.1.6	Jesus von Nazareth außerhalb des Christentums .....	433
5.1.7	Die Heilsbedeutung des Todes Jesu .....	435
5.1.8	Die Auferstehung Christi als Grund und Interpretament christlichen Glaubens .....	439
5.1.9	Weiterführende Literatur .....	443
5.2	Das Wirken des göttlichen Geistes .....	444
5.2.1	Grundfragen der Pneumatologie .....	444
5.2.2	Die Lehre vom Heiligen Geist in der älteren Tradition .....	446
5.2.3	Die Lehre vom Heiligen Geist in der neueren Dogmatik .....	449
5.2.4	Phänomenologie des Heiligen Geistes .....	453
5.2.5	Gehirn, Geist und Heiliger Geist .....	457
5.2.6	Vater, Sohn und Heiliger Geist .....	462
5.2.7	Geist und Leben .....	467
5.2.8	Wort und Geist .....	468
5.2.9	Der Geist der Prophetie .....	473
5.2.10	Weiterführende Literatur .....	477

## MENSCH:

5.3	Die Rechtfertigung des Sünders .....	477
5.3.1	Grundfragen der Soteriologie .....	477
5.3.2	Die Soteriologie in der älteren Tradition .....	480
5.3.3	Die Soteriologie in der neueren Dogmatik .....	485
5.3.4	Die neuzeitliche Infragestellung der Rechtfertigungslehre .....	488
5.3.5	Die Strittigkeit des Menschen und die Strittigkeit Gottes .....	490
5.3.6	Die Tribunalisierung der modernen Lebenswelt .....	493
5.3.7	Die Frage nach dem gnädigen Gott .....	494
5.3.8	Der gerechtfertigte Mensch .....	496
5.3.9	Rechtfertigung und Ethik .....	500

5.3.10	Rechtfertigung des Sünders und Kultur des Verzeihens .....	501
5.3.11	Die Lehre von der Rechtfertigung im ökumenischen Dialog .....	503
5.3.12	Weiterführende Literatur .....	506
	WELT:	
5.4	Die Heilmittel .....	507
5.4.1	Grundfragen der Lehre von den Heilmitteln .....	507
5.4.2	Die Heilmittel in der älteren Tradition .....	510
5.4.3	Die Heilmittel in der neueren Dogmatik .....	517
5.4.4	Das Medienproblem des Monotheismus .....	522
5.4.5	Doppelte Vermittlung .....	523
5.4.6	Fleischwerdung und Schriftwerdung des Wortes .....	526
5.4.7	Dekonstruktion des reformatorischen Schrift- prinzips und der klassischen Inspirationslehre .....	530
5.4.8	Kirche und Kanon .....	534
5.4.9	Altes und Neues Testament .....	538
5.4.10	Der bleibende Sinn des sola scriptura .....	541
5.4.11	Predigt .....	544
5.4.12	Leibliches Wort und Sakrament .....	547
5.4.13	Wort und symbolische Handlung .....	551
5.4.14	Taufe .....	553
5.4.15	Abendmahl .....	557
5.4.16	Absolution .....	562
5.4.17	Segen .....	563
5.4.18	Wort und Bild .....	566
5.4.19	Wort und Musik .....	569
5.4.20	Weiterführende Literatur .....	572
5.5	Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes .....	573
5.5.1	Grundfragen der Ekklesiologie .....	573
5.5.2	Die Ekklesiologie in der älteren Tradition .....	577
5.5.3	Die Ekklesiologie in der neueren Dogmatik .....	581
5.5.4	Grund, Gestalt und Bestimmung der Kirche .....	585
5.5.5	Der Begriff der Gemeinde .....	586
5.5.6	Gestalten von Kirche .....	588
5.5.7	Diakonie .....	592
5.5.8	Kirche als Institution und als Organisation .....	594
5.5.9	Priestertum aller Gläubigen und kirchliche Ämter ..	596
5.5.10	Kirche, Konfession und Ökumene .....	599
5.5.11	Weiterführende Literatur .....	603

5.6	Die Erneuerung der Welt .....	603
5.6.1	Grundfragen der Eschatologie .....	603
5.6.2	Die Eschatologie in der älteren Tradition .....	607
5.6.3	Die Eschatologie in der neueren Dogmatik .....	612
5.6.4	Der erkenntnistheoretische Status eschatologischer Aussagen .....	618
5.6.5	Eschatologie und Apokalyptik im Christentum .....	622
5.6.6	Kupierte Eschatologie .....	625
5.6.7	Fragmentarisches Leben .....	628
5.6.8	Eschatologie und Geschichte .....	631
5.6.9	Die Gegenwart der Zukunft .....	635
5.6.10	Die Ewigkeit der göttlichen Liebe .....	638
5.6.11	Die strittige Frage der Allerlösung .....	642
5.6.12	Hoffen – Handeln – Leiden .....	646
5.6.13	Weiterführende Literatur .....	648
	Literatur .....	651
	Register .....	681
	Namen .....	681
	Sachen .....	688
	Bibelstellen .....	701